

An:

**Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Der Oberbürgermeister
03.54 Kommunalen Präventionsrat
Frau Schmidt
Neuer Markt 1
18055 Rostock**

E-Mail: praeventionsrat@rostock.de

Sachbericht

**bei finanzieller Beteiligung des Kommunalen Präventionsrates (KPR) an
kriminalpräventiven Mikroprojekten innerhalb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

1. Antragsteller:

Träger/ Institution/ Verein mit Sitz in Rostock	
Vorsitzende(r)/ Geschäftsführer(in)	
Postanschrift	

2. Projektangaben:

Projekttitel Bitte aus der Maßnahmenplanung übernehmen!	
Ansprechpartner	
Telefon	
Email	
Durchführungszeitraum	
Veranstaltungsort	
Tatsächliche Teilnehmerzahl	
Erreichte Zielgruppe	
Inhalte des Projektes	
Welche Methode wurde eingesetzt?	
Wer unterstützte das Projekt?	
Wurde im Rahmen Ihres Projektes Öffentlichkeitsarbeit betrieben? Wenn ja, in welcher Form?	

3. Zielerreichung

Präventionsziele Welche Präventionsziele und in welchem Maße wurden diese erreicht?	
Projektziele Welche Projektziele und in welchem Maße wurden diese erreicht?	
Erfolgsindikatoren Bitte beschreiben Sie den Maßnahmeerfolg anhand der von Ihnen genannten Indikatoren.	

4. Evaluation

Evaluation Wie wurde das Ausmaß, in dem die vorgesehene Zielgruppe erreicht werden sollte, festgestellt?	
Was bedeuten die Ergebnisse für das Projekt?	
Welche Schwierigkeiten bei der Planung und Umsetzung traten auf? Welche positiven wie negativen Erfahrungen wurden gemacht?	
Welche sonstigen zentralen Erkenntnisse konnten gewonnen werden?	
Hat sich der gewählte Ansatz bewährt bzw. ist der Ansatz ausbaufähig?	
Gibt es bestimmte Fragestellungen, die a) Gegenstand künftiger Projekte sowie b) bei künftigen Projekten Gegenstand der Evaluation sein sollten?	

5. Schlussfolgerung

Wie könnte eine Nachhaltigkeit des Projektes über die Projektlaufzeit gewährleistet werden?	
Wie bewerten Sie das Projekt insgesamt? Welche Verbesserungsvorschläge, Handlungsempfehlungen oder Lösungsmöglichkeiten für erkannte Schwachstellen lassen sich ableiten?	

6. Bestätigung

Die finanzielle Beteiligung des Kommunalen Präventionsrates (KPR) der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an dem o. g. kriminalpräventiven Mikroprojekt wurde nur für die Erfüllung des in der Beteiligungszusage bestimmten Zwecks verwendet.

Sämtliche Ausgaben waren notwendig und wurden nach den Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit getätigt. Alle Angaben stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

Ort, Datum	Unterschrift und Stempel des Antragstellers
Rostock, den	